



Matthias Göbel (Autor)

Ralf Kühl (Autor)

Managementvergütung

*Ausgewählte wertorientierte Kennzahlen auf Basis einer
Mehrjahresdatenreihe (DAX 30 | MDAX 50)*



Prof. Dr. Ralf Kühl
Matthias Göbel

**Managementvergütung:
Ausgewählte wertorientierte
Kennzahlen auf Basis einer
Mehrjahresdatenreihe
(DAX 30 | MDAX 50)**



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6478>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>



Managementvergütung: Ausgewählte wertorientierte Kennzahlen auf Basis einer Mehrjahresdatenreihe (DAX 30 | MDAX 50)

Schlagwörter: Betriebswirtschaftliche Kennzahlen; Aufsichtsrat- und Vorstandsstruktur; Eigentümerstruktur; Vergütung des Vorstandes/ Aufsichtsrates; DAX / MDAX Unternehmen

Betrachtungszeitraum: Jahre 2004 bis 2011

1) Einleitung

Das Thema der ethisch erklärlichen, moralisch vertretbaren Vorstandsvergütung sorgt seit geraumer Zeit für eine offene gesellschaftliche und wirtschaftspolitische Diskussion.

Gesetzlich berücksichtigte Initiativen wie die Einführung einer individuellen Offenlegungsverpflichtung fixer und variabler Vorstandsbezüge börsennotierter Aktiengesellschaften in Deutschland verdeutlichen dabei, dass hier erheblicher Regelungsbedarf vorliegt.

Weitere Impulse im Umgang mit der Vergütungsthematik im Top Management richten sich aus an der Schaffung einer gesetzlichen Obergrenze für Vorstandsvergütungen, der grundlegenden Reformierung der Vergütungssystematik sowie der Implementierung detaillierter Haftungsregelungen bei Top Management Fehlentscheidung mit nachweislichen betriebswirtschaftlichen Konsequenzen für das betroffene Unternehmen und deren Umfeld.

Ein direkter, empirisch basierter Themeneinstieg hier erfolgt mittels eines personenbezogenen Auszugs zur Gesamtvergütung der Vorstandsvorsitzenden der DAX Unternehmen im Jahr 2011.

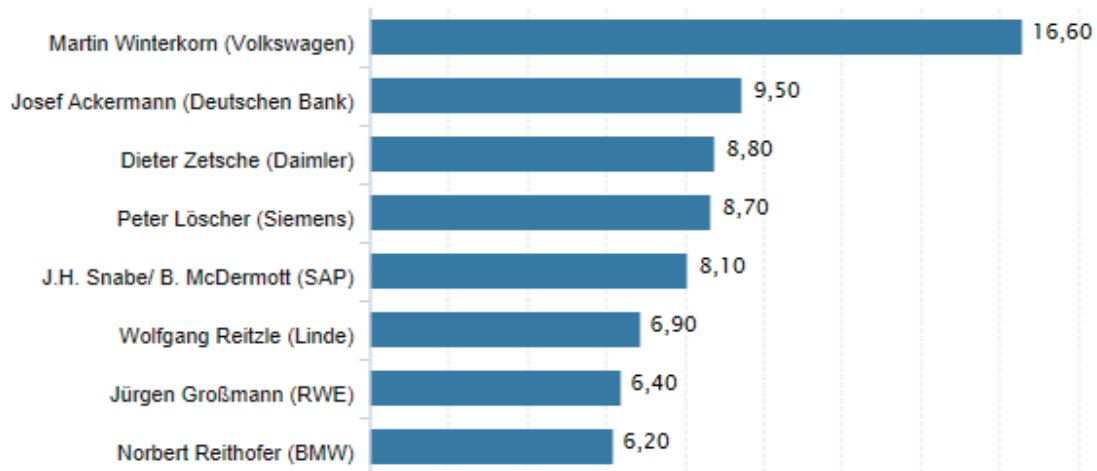


Abbildung 1: Gesamtvergütung der DAX-Vorstandsvorsitzenden

Quelle: de.statista.com/statistik/daten/studie/163233/umfrage/gehalt-der-dax-vorstandschefs/, Abruf am 31.07.2013

Auffällig erscheint bei der Erstbetrachtung eine Differenzgröße von 10,4 Millionen Euro (Volkswagen AG: 16,60 Millionen Euro | Herr Dr. Winterkorn und BMW AG 6,20 Millionen Euro | Herr Reithofer) bei ausgewiesenen Vergütungsgrößen der Vorsitzenden innerhalb der Automobilbranche.

Diese zunächst spezifizierten Ergebniswerte liefern jedoch keine ausreichende Grundlage, um eine wissenschaftlich fundierte Analyse zur Gehaltsstruktur durchzuführen. Somit könnten es von essentieller Bedeutung sein, neben den Vergütungsstrukturen auch ausgewählte betriebswirtschaftliche Kennziffern sowie Strukturen der zuständigen Entscheidungsgremien zu untersuchen.

Genau hier setzt die vorliegende Arbeit an und zeichnet sich durch eine Vielzahl verschiedener Kennzahlen über mehrere Jahre aus, die als Grundlage für wissenschaftliche Untersuchungen der DAX | MDAX Unternehmen dienen können.

II) Aufbau / Inhalt der Zeitreihenuntersuchung

Die vorliegende Studie wurde seitens der Studentischen Hilfskraft der Leibniz-Fachhochschule Hannover – Herrn Matthias Göbel – bei Herrn Prof. Dr. Ralf Kühl in der Zeit von November 2012 bis Juli 2013 angefertigt. Der inhaltliche Auftrag resultiert aus einer Forschungs Kooperation mit der spanischen Universidad de Murcia (Facultad de Economía y Empresa | Departamento de Organización de Empresas y Finanzas), in der Lohnunterschiede im Top Management börsennotierter Unternehmen in

Spanien und Auswirkung auf Unternehmensergebnisse untersucht wurden. Erste Erweiterungsansätze im Sinne eines internationalen Vergleiches sollen die hier dargelegten, ausgewählten Kennzahlen und Wertangaben zu allen 30 Unternehmen des Deutschen-Aktien-Index (DAX) und 50 Unternehmen des Mid-Cap-DAX (MDAX) liefern.

Der Stichtag für die Zurechnung zum DAX | MDAX war der 06.11.2012. Die für die Untersuchung relevanten Datensätze berücksichtigen einen Zeitraum von 2004 bis 2011: Die Herkunft der Werte konzentriert sich ausschließlich auf die Geschäftsberichte (Jahresabschlüsse | Lageberichte) der einzelnen Unternehmen, separiert nach den offiziellen, digital veröffentlichten Geschäftsberichten der betrachteten Untersuchungen. Dabei sind die verwendeten Daten als Rohdaten zu klassifizieren, um keine Ergebnisverzerrungen in bestimmten Datensatzkombinationen auszulösen. Die erhobenen Primärdaten sind gewissenhaft recherchiert; etwaige fehlerhafte Darstellungen auf den Unternehmenswebseiten selbst liegen ausschließlich in der Verantwortlichkeit der Anbieter.

III) Datensatzreihe: Übersicht Vergütungsleistungen

Der DAX konnte fast vollständig abgebildet werden. Lediglich für das Geschäftsjahr 2004 konnte bei der Merck KGaA kein Jahresabschluss vom Investor Relations Auftritt entnommen werden. Beim MDAX ist weitaus mehr Komplexität vorhanden. Die nachstehende Tabelle zeigt wann welches Unternehmen des MDAX an der Börse platziert wurde und somit für die Studie betrachtungsrelevant wird.

Aurubis AG:	Erster Geschäftsbericht erst im Jahr 2008/2009 – kein valider Ausweis
Brenntag AG:	Brenntag wurde erst im Jahr 2010 an der Börse platziert
Gerresheimer AG:	Gerresheimer wurde erst 2007 an der Börse platziert
GSW Immobilien AG:	GSW wurde erst im Jahr 2011 an der Börse platziert
HHLA AG:	HHLA wurde erst im Jahr 2007 an der Börse platziert
Kabel Deutschland AG:	Kabel Deutschland wurde erst 2009 an der Börse platziert
Kloeckner & Co SE:	Kloeckner wurde erst 2006 an der Börse platziert
MTU Aero Engines AG:	MTU wurde erst 2005 an der Börse platziert
Sky Deutschland AG:	Die Premiere AG wurde erst 2005 an der Börse platziert
Symrise AG:	Symrise wurde erst 2006 an der Börse platziert
Wacker Chemie AG:	Wacker wurde erst 2005 an der Börse platziert
Wincor Nixdorf AG:	Wincor Nixdorf wurde erst 2005 an der Börse platziert

Tabelle 1: Betrachtungsrelevante Besonderheiten bei MDAX Unternehmen

Quelle: Eigene Erhebung und Darstellung

Zudem konnte für das Spezialmaschinenbauunternehmen GEA AG kein Geschäftsbericht für das Jahr 2004 dem Investor Relations Auftritt entnommen werden. Ebenfalls eine unvollständige Datenreihe aufgrund nicht abrufbarer Konzerngeschäftsberichte liegen für die Unternehmen Kloeckner & Co. SE sowie Billfinger SE vor, da die Berichte für die Jahre 2006 bis 2008 bzw. 2004 bis 2006 nicht abrufbar waren. Diese identifizierte Unvollständigkeit ist jedoch akzeptabel, um weiterhin Datenkontinuität zu gewährleisten.

IV) Datenauszug: Übersicht zu Kennzahlen der Vorstandsvergütung

Verschiedene gesetzliche Anforderungen in Deutschland regeln den Umfang mit Veröffentlichungen von Vorstandsvergütungen: Beispielhaft wurde im Jahr 2009 das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG), welches unter anderem Veränderungen bei der Auszahlung variabler Ver-

gütungsbestandteile vorsieht und zugleich § 87 des Aktiengesetzes (AktG) tangiert, vom deutschen Bundestag verabschiedet.¹

Insbesondere der § 87 des Deutschen Aktiengesetzes verpflichtet Aktiengesellschaften, die Vergütungsstruktur ihrer Gremien an einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung auszurichten.² Bereits seit dem Jahr 2005 sind börsennotierte Aktiengesellschaften per Gesetz dazu verpflichtet, Vergütungen ihrer Vorstandsmitglieder nach Art (fix | variabel | aktienbasiert) und Höhe anzuzeigen.³ Dies erfolgt bei den einzelnen Unternehmen meist im Rahmen von Vergütungs-/ Corporate Governance Berichten, die Bestandteil des Geschäftsberichtes sind.

Alternativ sind Vergütungshöhen von Vorstand und Aufsichtsrat im Konzernanhang aufzuschlüsseln.⁴ Im folgenden Auszug der Primärdatenerhebung sind exemplarisch erfolgsunabhängige, jahresbasierte Vorstandsvergütungen ausgewiesen. Zu den erfolgsunabhängigen Vergütungen gehören neben der fixen Grundvergütung auch Sachbezüge. Bei einer Angabengröße ‚k.A.‘ konnte eine Vergütungsart unternehmensseitig nicht öffentlich deklariert werden.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1		Erfolgsunabhängige Vergütung des Vorstandes							
2	Alle Angaben in Tsd.€								
3		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
4									
5	Adidas AG	3.380	2.998	2.976	2.965	3.014	2.982	3.215	3.275
6	Allianz SE	6.480	6.600	8.317	8.509	8.973	8.190	8.073	8.263

Abbildung 2: Auszug zur Verdeutlichung der erfolgsunabhängigen Vergütung des DAX Vorstand
Quelle: Eigene Erhebung und Darstellung

¹ Vgl. Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung.

² Vgl. §87, Deutsches Aktiengesetz.

³ Vgl. Artikel 1, Gesetz über die Offenlegung der Vorstandsvergütungen.

⁴ Vgl. §314 Abs. 1 Nr. 6a, Handelsgesetzbuch.